



## Liebe Eltern der Jahrgangsstufe 6,

am 01. April 2020 haben wir Sie in einem Elternbrief bereits über das Vorhaben unserer Schule informiert, **iPads in der Jahrgangsstufe 7 als Unterrichtsmittel** einzuführen. Aufgrund der Corona-Pandemie haben sich die hierfür notwendigen Prozesse der schulischen Mitwirkung leider verzögert. Umso mehr hat es uns gefreut, dass wir in der letzten Woche in der **Schulkonferenz** ein **einstimmiges Votum** für diesen Schritt erhalten haben. Die Notwendigkeit, unsere Schülerinnen und Schüler weiter für das digitale Lernen und die Digitalisierung unserer Gesellschaft fit zu machen, tritt in dieser Zeit deutlicher zu Tage als je zuvor. Daher haben sich auch die Elternvertreterinnen und -vertreter trotz ihrer Bedenken hinsichtlich der Kosten, die auf die Eltern zukommen, für die Einführung ausgesprochen.

**Wir möchten Sie daher gern zu einem Elterninformationsabend am Dienstag, den 23. Juni 2020 um 19.00 Uhr zum Thema „Einführung von iPads ab der Jahrgangsstufe 7“ in die Schule einladen.**

Im Laufe der Veranstaltung möchten wir Sie über die **Einsatzmöglichkeiten** von iPads im Unterricht und unsere **pädagogischen** und **didaktischen Überlegungen** informieren und Ihre **Fragen** beantworten. Des Weiteren werden wir über das Thema „Start mit **Pilotklasse** im **nächsten Schuljahr**“ sprechen und diese Klasse werden wir dann am Abend auslosen. Außerdem wird Herr Brandmann von der Firma „Gesellschaft für digitale Bildung“ alles rund um die Bereiche **Finanzierung**, **iPad-Modelle** und **Versicherung** erläutern und für Ihre Fragen rund um diese Themen zur Verfügung stehen.

Gern können Sie uns vorab schon Ihre **Fragen** schicken ([ipad@convos.schule](mailto:ipad@convos.schule)).

### **Regeln zum Infektionsschutz am Informationsabend:**

Auf Grund der Bestimmungen zum Infektionsschutz können **nur Eltern** teilnehmen. Pro Schülerin/pro Schüler kann **nur ein Elternteil** an der Veranstaltung teilnehmen.

Wir bitten Sie, die **Einbahnstraßenregelung** im Eingangsbereich der Schule zu berücksichtigen und sich vor dem Eintritt in die Aula anzumelden. Bringen Sie bitte das ausgefüllte **Formular** (letzte Seite) mit. Halten Sie einen **Mindestabstand** von 1,50 m zu anderen Personen während der gesamten Veranstaltung ein.

Ferner bitten wir darum, die geltenden **Hygieneregeln** zu beachten und im Gebäude eine **Nasen-Mund-Bedeckung** zu tragen, bis Sie Ihren Platz eingenommen haben.

Bitte melden Sie sich per E-Mail ([ipad@convos.schule](mailto:ipad@convos.schule)) bis zum 19. Juni 2020 ab, falls Sie verhindert sein sollten.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und wünschen Ihnen alles Gute.

Bleiben Sie gesund,

Andreas Heihoff  
Schulleiter

Dirk Adler  
Stellv. Schulleiter

Henning Gerling  
Koordination IT

## **Wichtige Informationen schon einmal vorab und auf dem neuesten Stand:**

### **Warum ab Klasse 7?**

Nach intensiven pädagogischen und didaktischen Diskussionen haben wir uns entschieden, die iPads ab der Klasse 7 einzuführen, weil wir der Meinung sind, dass die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen zunächst erst einmal am Gymnasium ankommen sollen und den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium schaffen sollen. Außerdem liegt der Schwerpunkt unserer didaktisch-pädagogischen Arbeit bei den 5. und 6. Klassen auf der Sozialkompetenz. Diese wird mit unterschiedlichen Maßnahmen (u.a. Klassenrat, Lions Quest) gestärkt. Zusätzlich wird großer Wert auf einen starken Klassenzusammenhang gelegt. Das eigenverantwortliche Lernen wird ebenfalls intensiv geschult. Die Grundkompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen sollen gefestigt und vertieft werden. All diese Maßnahmen benötigen viel Zeit. Eine zusätzliche zeitliche Belastung durch die Einführung von mobilen Endgeräten erscheint uns aktuell als Überforderung in den unteren Jahrgängen. Mit dem Einstieg in die Mittelstufe sind diese Grundlagen gelegt und die Siebtklässler sind erfahrungsgemäß gegenüber neuen Lehr- und Lernmethoden aufgeschlossen.

### **Warum iPads?**

Die Entscheidung für iPads von der Firma Apple hat eine schulübergreifende Arbeitsgruppe aus Lehrkräften der weiterführenden Schulen und Mitarbeitern des Schulträgers getroffen. Dabei waren die gute Bedienbarkeit, die gute Administrierbarkeit sowie die bessere pädagogische Steuerung und der langfristig dadurch mögliche Einsatz in Prüfungen ausschlaggebend. Darüber hinaus sind die Geräte sehr gut verarbeitet und wertbeständig.

### **Pilotklasse für das Schuljahr 2020/21**

Im nächsten Schuljahr möchten wir zunächst mit einer Pilotklasse im Jahrgang der zukünftigen Siebener starten. Im Jahr darauf sollen dann die restlichen drei Klassen folgen. Die Pilotklasse ist erforderlich, da uns in ein paar Bereichen noch Erfahrungen fehlen. So müssen wir unser Schulnetz und die Administration der Geräte prüfen und vertiefte Erfahrungen mit dieser neuen Ausrichtung des Unterrichts sammeln. Daher haben wir eine Task Force mit Lehrkräften gebildet, die dieses Projekt vorbereitet, vorantreibt und durchführen wird.

### **Finanzierung, Einkauf und Administration/Support**

Nach dem Vergleich mehrerer Anbieter solcher Schul-iPads haben wir uns für die oben bereits erwähnte Firma „**Gesellschaft für digitale Bildung**“ entschieden. Die Ansprechpartner sind kompetent und hilfsbereit, das Preis-Leistungsverhältnis stimmt und die Sekundarschule hat bereits sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gesammelt.

Bei der Auswahl der Geräte (Modell/Ausstattung) haben darauf geachtet, dass eine langjährige Benutzung, der Support sowie die Anwendungsmöglichkeiten für den Unterricht gegeben sind. Außerdem wurde die finanzielle Belastbarkeit der Haushalte bedacht. Grundlegend ist der Erwerb eines Endgerätes auf zwei Arten möglich. Einerseits können die Geräte direkt bei unserem Vertriebspartner gekauft werden. Andererseits haben die Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, die Geräte bei diesem Händler zu finanzieren. In beiden Fällen muss mit Kosten ab etwa 550€ (etwa 17€/Monat auf 3 Jahre) gerechnet werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dann beispielsweise ein neues aktuelles iPad mit einem Apple Pencil sowie einer

---

hochwertigen Schutzhülle. Außerdem beinhaltet der Preis eine Versicherung (Austausch, Reparatur, Diebstahl, Beschädigung usw.) der Endgeräte.

Der Händler wird vier Konfigurationen anbieten: Je eine 32GB- oder 128GB-Variante mit oder ohne Hülle. Die beliebten Apple-Farben sind frei wählbar.

Zu beachten ist, dass die Endgeräte leider zwingend bei einem unserer Handelspartner eingekauft werden müssen. Dieser Händler ist als „Apple Solution Expert“ im Bereich Bildung ausgezeichnet und bietet für Schulen den zwingend notwendigen Support und Service, damit Geräte zentral verwaltet und administriert werden können. Ohne diese Funktion können die Geräte in der Schule nicht sinnvoll eingesetzt werden. Geräte aus dem Privatkundensegment erscheinen zwar günstiger, können von der Schule jedoch nicht verwaltet werden. Die Endgeräte müssen aber automatisch registriert werden können. Dies stellt der Anbieter sicher. Die „automatische Geräteregistrierung“ und Registrierung im Verwaltungsprogramm, dem „Apple School Manager“, sowie die Anlage des Gerätes im Programm „Apps und Bücher“ gewährleistet eine spätere reibungslose Nutzung im Unterricht, Updates und neue Apps können von der Schule verwaltet werden.

Zentral und mobil lassen sich so alle Geräte nicht nur vom IT-Verantwortlichen der Schule, sondern auch von der individuellen Lehrkraft für die jeweilige Unterrichtsgestaltung steuern. Dies kann neben der Zuweisung von Inhalten auf die Tablets, auch das Vornehmen von Sicherheitseinschränkungen und Unterbinden von Funktionen sein, z.B. in Prüfungssituationen. Spezifische Einschränkungen können Eltern auch für den häuslichen Umgang mit dem Tablet in der Freizeit festlegen (z. B. Beschränkungen auf bestimmte Anwendungen).

Gemeinsam mit dem Förderverein wird es eine finanzielle Unterstützung für Familien geben, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) erhalten oder sich in finanziellen Härtefällen befinden. Hierzu kann man sich formlos an den Förderverein wenden.

**Dieses Formular zur Kontaktnachverfolgung bitte ausfüllen und am 23.06. vor der Veranstaltung abgeben.**

Zu Zwecken der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt oder der Ordnungsbehörden erheben und speichern wir folgende Daten der Begleitperson:

- Name und Vorname
- Telefonnummer und Adresse

Im Falle eines konkreten Infektionsverdachtes sind die zuständigen Gesundheitsbehörden oder Ordnungsbehörden nach dem Bundesinfektionsschutzgesetz Empfänger dieser Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns **vier Wochen** nach Erhalt gelöscht.

|  |  |
|--|--|
| <b>Name, Vorname des Schülers/<br/>der Schülerin</b> |  |
| <b>Name, Vorname des<br/>anwesenden Elternteils</b>  |  |
| <b>Adresse des Elternteils</b>                       |  |
| <b>Telefonnummer des Elternteils</b>                 |  |

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Ihre Sitzplatznummer</b> |  |
|-----------------------------|--|

---